



**SICHERHEITSDATENBLATT**

Erstellungsdatum: 26 Februar 2018  
Handelsname: SchultafelFarbe  
Seite: 1/12  
Version: 3.3

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens.**

**1.1. Produktidentifikator**

Handelsname: **SchultafelFarbe (Schwarz, Blau, Grün, Rosa, Limette, Grau, Rot)**

Synonyme: BlackboardPaint – SchoolbordVerf

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Der SchultafelFarbe der Fa. MagPaint ist eine Farbe für Wände und für Schultafeln aus Holz oder Metall. Oder für andere Materialien, die mit einem geeigneten Primer vorbehandelt wurden.

Sie können auf dem SchultafelFarbe der Fa. MagPaint mit allen herkömmlichen Arten von Kreide mit Ausnahme von Kreide auf Ölbasis schreiben. Darf nur im Innenbereich benutzt werden.

Produktkategorie: PROC19 (Handmischen),  
PROC10 (Auftragen durch Rollen oder Streichen).

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Hersteller: MagPaint Europe B.V.  
Riesenweg 2  
NL - 7071 PR Uift  
NIEDERLANDE

Telefon: +31 (0)315 386 473  
Telefax: +31 (0)315 745 200  
E-Mail: [info@magpaint.com](mailto:info@magpaint.com)  
Website: [www.magpaint.com](http://www.magpaint.com)

Lieferant: Puag AG  
Oberebenestrasse 51  
CH-5620 Bremgarten 2

Telefon: +41 56 648 88 00  
Telefax: +41 56 648 88 60  
E-Mail: [info@puag.ch](mailto:info@puag.ch)  
Website: [www.puag.ch](http://www.puag.ch)

**Weitere Informationen sind erhältlich bei:**

Kontaktperson: Mike Poorthuis  
Tel.: +31 (0) 315 38 64 73  
E-Mail: [info@magpaint.com](mailto:info@magpaint.com)  
Geschäftszeiten (an Werktagen): 09:00 bis 17:00 Uhr

**1.4. Notrufnummer**

Deutschland: Giftnotruf Berlin: +49(0)30 19240  
Österreich: BM.I Vergiftungsinformation +43 (0)1/406 43 43  
Die Schweiz: Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum: 145 (in der Schweiz)  
+41(0)44 2 51 51 51

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren.**



**SICHERHEITSDATENBLATT**

Erstellungsdatum: 26 Februar 2018  
Handelsname: SchultafelFarbe  
Seite: 2/12  
Version: 3.3

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs	
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) nr. 1272/2008:	Entfällt.
2.2. Kennzeichnungselemente	
Entspricht dem Global Harmonisierten System der EU (GHS).	
Gefahrenpiktogramme:	-
Signalwort:	-
Gefahrenhinweise:	
EUH208	Enthält Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-one und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-one (EC# 220-239-6) (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Vorsichtsmaßnahmen:	-
Gefahrbestimmende Komponenten zur Kennzeichnung:	-
2.3. Sonstige Gefahren	-
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	
PBT:	Nein.
vPvB:	Nein.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen.**

3.1. Stoffe	
Nicht anwendbar.	
3.2. Gemische	
Chemical description:	Präparat mit folgenden Bestandteilen, mit einer Wasserbasis und mit (anderen) nicht klassifizierten Bestandteilen.
Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-one und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-one (3:1)	
CAS-Nr.:	55965-84-9
EG-Nr.:	Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-one und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-one (EC# 220-239-6) (3:1)
Index-Nr.:	613-167-00-5
REACH reg.-Nr.:	-
Konzentration (Gewichtsprozent):	< 0,0015 %
Gefahr, 1272/2008/EG:	Acute Tox. 3; H301, H311, H331 - Skin Corr.1B; H314 - Skin Sens. 1; H317 - Aquatic Acute 1; H400 - Aquatic Chronic 1; H410
Hinweis:	Spezifische Limits für die Einstufung, - Skin Corr. 1B; H314: C ≥ 0,6 %; - Skin Irrit. 2; H315: 0,06 % ≤ C < 0,6 %; - Eye Irrit. 2; H319: 0,06 % ≤ C < 0,6 %; - Skin Sens. 1; H317: C ≥ 0,0015 %.

Der vollständige Text jedes (aller) zutreffenden H- und EUH- Satzes(Sätze) ist in Abschnitt 16 zu finden.



## SICHERHEITSDATENBLATT

Erstellungsdatum: 26 Februar 2018  
Handelsname: SchultafelFarbe  
Seite: 3/12  
Version: 3.3

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen.

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben: Im Zweifelsfall oder wenn die Symptome anhalten, ärztliche Hilfe holen.

Augenkontakt: Leichte Reizung. Augenlider geöffnet halten und Augen genügend lange (wenigstens 10 Minuten) mit Wasser ausspülen. Dann sofort einen Arzt/Augenarzt konsultieren.

Hautkontakt: Mechanisch entfernen, mit viel Seife und Wasser waschen, großzügig Hautcreme auftragen, um die Haut zu reinigen. Einen Arzt konsultieren, wenn Schmerzen oder Röte anhalten.

Verschlucken: Den Betroffenen den Mund gründlich mit Wasser ausspülen und das Spülwasser ausspucken lassen. Wegen der Erstickungsgefahr einem Bewußtlosen nie Flüssigkeiten zu trinken geben. KEIN Erbrechen herbeiführen. Wenn sich Symptome entwickeln: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Einatmen von Aerosolen oder Dampf in hohen Konzentrationen: Die betroffene Person an die frische Luft bringen, sie warm halten und ausruhen lassen. Wenn Symptome auftreten (z.B. Atembeschwerden) ist ärztliche Hilfe erforderlich.

#### 4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Einatmen: Keine bekannten signifikanten Auswirkungen oder kritische Gefahren.  
Schleifstaub des ausreagierten Materials kann Irritationen der Atemwege verursachen.

Hautkontakt: Durch mechanische Schädigung (Partikel): Röte.

Augenkontakt: Durch mechanische Schädigung (Partikel): Reizung, Röte und Schmerzen.

Verschlucken: Reizung.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Besondere Hinweise für den Arzt: Symptome mit unterstützender Therapie gemäß Vorschrift behandeln.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung.

#### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: CO<sub>2</sub>, ABC Pulver. Größere Brände mit Wasserspray löschen.  
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Direkter Wasserstrahl kann unwirksam sein.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren: Nicht als entzündbar eingestuft. Im Brandfall können gefährliche und toxische Dämpfe freigesetzt werden. Mögliche Zersetzungsprodukte sind: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstungen



SICHERHEITSDATENBLATT

Erstellungsdatum: 26 Februar 2018  
Handelsname: SchultafelFarbe  
Seite: 4/12  
Version: 3.3

für die Brandbekämpfung:	Für Feuerwehrleute sind Mund- und Nasenschutz mit unabhängiger Frischluftversorgung (Atemschutzgerät) und volle (chemische) Schutzkleidung obligatorisch. Einsatz nur von geeigneten Personen, die geschult und über die vom Produkt ausgehenden Gefahren unterrichtet sind. Nach Einsatz Ausrüstung reinigen (Duschen, Kleidung sorgfältig reinigen und überprüfen).
Sonstige Angaben:	Wenn geschlossene Behälter dem Feuer ausgesetzt sind, mit Wasser kühlen. Bei einem Brand oder beim Erhitzen steigt der Druck an und der Behälter kann bersten.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung.**

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren	Geeignete persönliche Schutzausrüstung beim Reinigen größerer verschütteter Mengen verwenden, einschließlich Schutzbrille, persönliche Schutzkleidung und chemikalienbeständige Handschuhe. Den Bereich lüften.
6.2. Umweltschutzmaßnahmen	Produkt nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Wenn große Mengen in die Umwelt freigesetzt werden, die örtlichen Behörden informieren. Nicht in den Boden oder Untergrund gelangen lassen.
6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung	Verschüttungen eindämmen und mit nicht brennbaren absorbierenden Materialien aufnehmen, z.B. Sand, Erde, Vermiculit, Kieselgur und in einen geeigneten Behälter geben. Den Verschüttungsbereich mit Wasser und einem Reinigungsmittel säubern.
6.4. Verweis auf andere Abschnitte	Angaben zur sicheren Handhabung - siehe Abschnitt 7. Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung - siehe Abschnitt 8. Angaben zur Entsorgung - siehe Abschnitt 13.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung.**

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung Handhabung:	Beim Handhaben des Produkts die üblichen Vorsichtsmaßnahmen für Chemikalien beachten. Dämpfe nicht einatmen. Arbeiter sollten Hände und Gesicht vor dem Essen, Trinken und Rauchen waschen. Das Material enthält feste Komponenten als Füllstoff; vor dem Gebrauch mischen. Nicht verdünnen oder mit anderen (Farb-)Produkten mischen.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:	Keine spezifischen Anforderungen.
7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Lagerung:	Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Geöffnete Behälter müssen sorgsam wieder verschlossen und aufrecht gestellt werden, um

## SICHERHEITSDATENBLATT

Erstellungsdatum: 26 Februar 2018  
Handelsname: SchultafelFarbe  
Seite: 5/12  
Version: 3.3

Anforderung an Lagerräume und Behälter:	Leckagen zu vermeiden. Vor direktem Sonnenlicht schützen. Das Eindringen von Feuchtigkeit vermeiden, indem die Behälter fest verschlossen bleiben, wenn das Material nicht benutzt wird. Möglichst in der Originalverpackung aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, trockenen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Geöffnete Behälter müssen sorgsam wieder verschlossen und aufrecht gestellt werden, um Leckagen zu vermeiden.
Geeignetes Verpackungsmaterial:	Originalverpackung. Abgeschlossener, beschichteter Behälter aus Zinn oder Plastik.
Geeignetes Material für Tanks und Rohrleitungen:	Edelstahl, beschichteter Stahl, Polyethylen.
Zusammenlagerung:	Von Oxidationsmitteln, starken Basen und Säuren.
Weiter Angaben zu den Lagerbedingungen:	Empfohlene Lagertemperatur 1 – 49 °C. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, trockenen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
7.3. Spezifische Endanwendungen	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen.

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

Keine Expositionsgrenzwert bekannt.

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung:

Während der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken. Geeignete Schutzkleidung (am besten aus Baumwolle) tragen. Lüftung, allgemeiner Abzug, lokaler Abzug bei unzureichender Lüftung, Atemschutz (z.B. EN149, Filter vom Typ A).

Mund- und Nasenschutz:

Haut und Körper:



Tragen Sie angemessene Schutzkleidung gegen Chemikalien (z.B. EN 13034 Typ PB [6], einschliesslich Schuhe oder Stiefel, Einwegschutzkleidung oder dicke Baumwollgewebe).

Arbeitskleidung separat aufbewahren. Hände vor Pausen und am Ende der Arbeit waschen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Arbeitskleidung separat aufbewahren. Keine Lösungsmittel oder Verdüner benutzen.

Hände:



Hände vor Pausen und am Ende der Arbeit waschen. Schutzhandschuhe tragen, wenn Hautkontakt möglich ist (EN 374). Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation (z.B. Nitrilkautschuk, Mindeststärke: 0.4 mm, Butylkautschuk (0,7 mm) oder PVC (0,7 mm), für Durchdringungszeiten > 480 Minuten, Niveau 6). Augen nicht mit schmutzigen Händen reiben.

Augen:



Dicht anliegende Schutzbrille mit Spritzschutz tragen (EN 166). Augendusche.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Produktrückstände nicht in der Umwelt verbreiten.



**SICHERHEITSDATENBLATT**

Erstellungsdatum: 26 Februar 2018  
Handelsname: SchultafelFarbe  
Seite: 6/12  
Version: 3.3

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften.**

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aussehen

Form: Flüssig.  
Farbe: Spezifische Farben (Schwarzgrün, Rosa, Limette, Signal grau, Tomatenrot).

Geruch: Leicht reizend.

Geruchsschwelle: Nicht bestimmt.

pH-Wert: 7,9 - 8,1.

Zustandswechsel

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: Nicht bestimmt.

Siedebeginn und Siedebereich: Nicht bestimmt.

Flammpunkt: > 100 °C.

Entzündbarkeit (fest, gasförmig): Nicht bestimmt.

Selbstentzündungstemperatur: Nicht bestimmt.

Explosionsgrenzen

Untere: Nicht bestimmt.

Obere: Nicht bestimmt.

Dampfdruck: Nicht bestimmt.

Dampfdichte: Nicht bestimmt.

Relative Dichte: 1,155 - 1,205 (Wasser = 1), abhängig von der Farbe.

Verdampfungsgeschwindigkeit: Nicht bestimmt.

Löslichkeit in/Mischbarkeit mit

Wasser: Leicht löslich.

Verteilungskoeffizient

(n-Octanol/Wasser): Nicht bestimmt.

Viskosität

Dynamisch: Nicht bestimmt.

Kinematisch: 90 - 95 KU bei 25 °C (Stormer viscometer, ASTM Method D-562).

Explosive Eigenschaften: Nicht bestimmt.

Oxidierende Eigenschaften: Nicht bestimmt.

9.2. Sonstige Angaben

VOC- Gehalt: Kein VOC.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität.**

10.1. Reaktivität Keine spezifischen Angaben vorhanden.

10.2. Chemische Stabilität Stabil unter normalen Bedingungen.

Thermische Zersetzung/Zu vermeidende

Bedingungen: Keine spezifischen Angaben vorhanden.

10.3. Möglichkeit gefährlicher

Reaktionen Keine spezifischen Angaben vorhanden.



**SICHERHEITSDATENBLATT**

Erstellungsdatum: 26 Februar 2018  
 Handelsname: SchultafelFarbe  
 Seite: 7/12  
 Version: 3.3

10.4. Zu vermeidende Bedingungen	Zu hohe und zu niedrige Temperaturen vermeiden (Qualitätsverlust).
10.5. Unverträgliche Materialien	Keine spezifischen Angaben vorhanden.
10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte	Unwahrscheinlich bei der empfohlenen Lagerungstemperatur und unter normalen Anwendungsbedingungen. Im Fall der Verbrennung: Bildung von toxischen und ätzenden Gasen/Dämpfen: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Rauch.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben.**

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität der Bestandteile.

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

Produktangabe: CAS-Nr.: 55965-84-9 (Quellenlieferant)	Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-one und 2-Methyl-2Hisothiazol-3-one (3:1)	
Verschlucken	LD50	> 5000 mg/kg (Ratte)
Einatmen	LC50 (4St.)	0,33 mg/m <sup>3</sup> (Ratte)
Haut	LD50	5000 mg/kg (Kaninchen)

Die folgende Beurteilung der Gesundheitsgefahren basiert auf einer Beurteilung der verschiedenen Bestandteile des Produkts.

Primäre Reizwirkung:

Wirkung auf die Augen: Durch mechanische Schädigung (Partikel): Reizung, Röte und Schmerzen.

Wirkung auf die Haut: Nicht reizend.

Chronische Auswirkungen: Nicht eingestuft.

Keimzell-Mutagenität: Nicht eingestuft.

Reproduktionstoxizität und Entwicklungsschädigung: Nicht eingestuft.

Sensibilisierung: Nicht eingestuft.

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung): Nicht eingestuft.

Sonstige Angaben: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben.**

12.1. Toxizität

Ökotoxizität der Bestandteile.

Aquatische Toxizität:

Produktangabe: CAS-Nr.: 55965-84-9 (Quellenlieferant)	Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-one und 2-Methyl-2Hisothiazol-3-one (3:1)	
Fische	LC50 (96St.)	> 0,19 mg/l (oncorhynchus mykiss)
Wasserfloh	EL50 (48St.)	0,16 mg/l (daphnia magna) (OECD 202)



**SICHERHEITSDATENBLATT**

Erstellungsdatum: 26 Februar 2018  
 Handelsname: SchultafelFarbe  
 Seite: 8/12  
 Version: 3.3

Algen	ErC10 (72St.)	0,27 mg/l (selenastrum capricornutum)
Die folgende Beurteilung der Gefahren für die Umwelt basiert auf einer Beurteilung der verschiedenen Bestandteile des Produkts.		
12.2. Persistenz und Abbauverhalten	Enthält anorganische Bestandteile.	
12.3. Bioakkumulationspotenzial	Es ist keine signifikante Akkumulation in Organismen zu erwarten.	
12.4. Mobilität im Boden	Das Produkt ist (teilweise) in Wasser löslich.	
Weitere ökologische Angaben Allgemeine Angaben:	Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend. Das Produkt nicht ins Grundwasser, Oberflächenwasser oder in die Kanalisation ableiten.	
12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	Das Gemisch erfüllt nicht alle Beurteilungskriterien für Persistenz, Bioakkumulation und Toxizität und wird daher nicht als PBT oder vPvB erachtet.	
12.6. Andere schädliche Wirkungen	Nicht gefährlich für die Ozonschicht.	

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung.**

Die Informationen in diesem Abschnitt enthalten allgemeine Ratschläge und Anleitungen. Die identifizierte Verwendung in Abschnitt 1 sollte für jede anwendungsspezifische Information im Expositionsszenario/Expositionsszenarien hinzugezogen werden.

**13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung**

Produkt

Entsorgungsmethoden:

Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen. Überschüsse und nicht zum Recyceln geeignete Produkte über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Abfall nicht unbehandelt in die Kanalisation einleiten ausser wenn alle anwendbaren Vorschriften der Behörden eingehalten werden.

Gefährliche Abfälle

Die Einstufung des Produktes erfüllt möglicherweise die Kriterien für gefährlichen Abfall.

Hinweise zur Entsorgung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei der Entsorgung sind alle relevanten Bestimmungen von Bund, Ländern und Gemeinden zu beachten. Wird dieses Produkt mit anderen Abfallstoffen vermischt, dann gilt möglicherweise der ursprüngliche Abfallproduktcode nicht mehr und es muss ein geeigneter Code zugewiesen werden. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Ihre örtliche Abfallbehörde.



**SICHERHEITSDATENBLATT**

Erstellungsdatum: 26 Februar 2018  
Handelsname: SchultafelFarbe  
Seite: 9/12  
Version: 3.3

Verpackung Entsorgungsmethoden	Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Verpackungsabfall sollte wiederverwertet werden. Verbrennung oder Deponierung sollte nur in Betracht gezogen werden, wenn Wiederverwertung nicht durchführbar ist.
Hinweise zur Entsorgung	Unter Zuhilfenahme der in diesem Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen muss von der zuständigen Abfallbehörden über die Klassifizierung leerer Behälter Rat eingeholt werden. Leere Behälter müssen verschrottet oder überholt werden. Durch das Produkt verunreinigte Behälter sind in Übereinstimmung mit lokalen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen.
Besondere Vorsichtsmaßnahmen	Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise Beseitigt werden. Vorsicht beim Umgang mit leeren Behältern, die nicht gereinigt oder ausgespült werden. Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten. Dampf aus den Produktrückständen kann innerhalb des Behälters eine hoch entzündliche oder explosive Atmosphäre bilden. Gebrauchte Behälter nicht aufschneiden oder schleifen, bevor diese innen gründlich gereinigt worden sind. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport.**

Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend)

ADR/RID-GGVS/E Klasse: -  
Nummer zur Kennzeichnung  
der Gefahr: -  
UN-Nummer: -  
Verpackungsgruppe: -  
Kennzeichnung: -  
Besondere Kennzeichnung:  
Ordnungsgemäße -  
UN-Versandbezeichnung: -  
Tunnelbeschränkungscode: -  
Hinweis: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

Binnenschifffahrt ADN/ADR

ADN/R-Klasse: -  
UN-Nummer: -  
Umweltgefahren: -

Seetransport IMDG

IMDG-Klasse: -  
UN-Nummer: -  
Kennzeichnung: -  
Verpackungsgruppe: -



SICHERHEITSDATENBLATT

Erstellungsdatum: 26 Februar 2018  
Handelsname: SchultafelFarbe  
Seite: 10/12  
Version: 3.3

Höchstmenge:	-
EMS-Nummer:	-
Stauung und Trennung:	-
Meeresschadstoff:	-
Korrekte Bezeichnung des Gutes:	-
Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR	
ICAO/IATA-Klasse:	-
UN-Nummer:	-
Kennzeichnung:	-
Verpackungsgruppe:	-
Korrekte Bezeichnung des Gutes:	-
14.1. UN-Nummer	Entfällt.
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Entfällt.
14.3. Transport hazard class(es)	Entfällt.
14.4. Verpackungsgruppe	Entfällt.
14.5. Umweltgefahren	Entfällt.
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Keine.
14.7. Transport in bulk according to Annex II of MARPOL 73/78 and the IBC Code	Entfällt.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften.**

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**EG Verordnung (EG) NR. 1907/2006 (REACH)**  
**Anhang XIV – Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe**  
**Anhang XIV**

Keine der Komponenten ist gelistet.

**Besonders Besorgniserregende Stoffe**

Keine der Komponenten ist gelistet.

**Anhang XVII – Beschränkung der Herstellung des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Mischungen und Erzeugnisse** Nicht anwendbar.

**Sonstige EU-Bestimmungen**

**VOC**

Konform mit dem EU-Recht für diese Unterkategorie Produkts: siehe Etikett.

**Europäisches Inventar**

Keine der Komponente ist nicht gelistet.



SICHERHEITSDATENBLATT

Erstellungsdatum: 26 Februar 2018  
Handelsname: SchultafelFarbe  
Seite: 11/12  
Version: 3.3

**Ozonabbauende Substanzen (1005/2009/EU)**

Nicht gelistet.

**Vorherige Zustimmung nach Inkenntnissetzung (PIC, Prior Informed Content) (649/2012/EU)**

Nicht gelistet.

**Seveso Richtlinie**

Dieses Produkt kann zur Berechnung herangezogen werden, um zu bestimmen, ob ein Standort unter die Seveso-Richtlinie über die Gefahren schwerer Unfälle fällt.

**Nationale Vorschriften**

**Wassergefährdungsklasse**

1

**VOC-Gehalt**

VOC: 0g/L

**Internationale Vorschriften**

**Chemiewaffenübereinkommen, Chemikalien der Liste I, II & III**

Nicht gelistet.

**Montreal Protokoll (Anhänge A, B, C, E)**

Nicht gelistet.

**Stockholm-Konvention über Persistente organische Schadstoffe**

Nicht gelistet.

**Rotterdam Übereinkommen über das Verfahren der vorherigen Zustimmung nach Inkenntnissetzung (PIC)**

Nicht gelistet.

**UNECE-Aarhus-Protokoll über persistente organische Verbindungen (POP) und Schwermetalle**

Nicht gelistet.

**Türkei**

Keine der Komponente ist gelistet.

15.2

**Stoffsicherheitsbeurteilung**

Nicht anwendbar.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben.**

Liste der entsprechenden H- und EUH-Sätze, auf die in den Rubriken 2 und 3 hingewiesen wurde:

H301 - Giftig beim Verschlucken.

H311 - Giftig bei Hautkontakt.

H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H331 - Giftig beim Einatmen.

H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

EUH208 - Enthält ‚Name des sensibilisierenden Stoffes‘. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Aquatic Acute - Gewässergefährdend, Akute.

Aquatic Chronic - Gewässergefährdend, Chronisch.

Acute Tox. - Akute Toxizität.

Skin Corr. - Ätzwirkung auf die Haut.

Skin Sens. - Sensibilisierung der Haut.

Dokumentenhistorie

Druckdatum:

7. Februar 2019.

Datum letzten



**SICHERHEITSDATENBLATT**

Erstellungsdatum: 26 Februar 2018  
Handelsname: SchultafelFarbe  
Seite: 12/12  
Version: 3.3

	Ausgabe:	16 Februar 2018 version 3.2.
	Version:	3.3.
	Änderung:	(Korrektion, Konzentration (Gewichtsprozent): Abschnitt 3).
Weiteren Informationen:	-	
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 2008/1272:	Einstufung des Gemisches aus der Standardberechnungsmethode.	
<p>Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen. Der Anwender ist dazu verpflichtet, das Produkt sorgfältig zu benutzen und die anwendbaren Gesetze und Verordnungen einzuhalten.</p> <p>SchultafelFarbe ist eine Handelsmarke von MagPaint Europe B.V..</p>		
Abkürzungen und Akronyme:		
ADR:	Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)	
RID:	Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)	
IMDG:	International Maritime Code for Dangerous Goods	
IATA:	International Air Transport Association	
IATA-DGR:	Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)	
ICAO:	International Civil Aviation Organization	
ICAO-TI:	Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)	
P:	Marine Pollutant	
GHS:	Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals	
CAS:	Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)	
EC50:	Half maximal effective concentration	
LC50:	Lethal concentration, 50 percent	
LD50:	Lethal dose, 50 percent	
OEL:	Occupational Exposure Limit	
NOEC:	No Observed Effect Concentration	
vPvB:	Very Persistent and Very Bioaccumulative	
PBT:	Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance	
EWC:	European Waste Catalogue	
TWA:	Time-Weighted Average, limit value associated with the MAC value	
DNEL:	Abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration	
DMEL:	Derived Minimal Effect Level	
PNEC:	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration	